

Hinweise zur Veranstaltung

Studienleitung Hermann Simon Geschäftsführer Villa Lessing, Libérale Stiftung Saar e.V.	Anmeldeschluss: 31. Juli 2010 Teilnehmerbeitrag: 900,- Euro p. P. im DZ (EZ-Zuschlag 250,- Euro)
Seminarleiter Werner Brockjan	Enthalten in Ihren Kosten sind sämtliche Programm- teile mit Ausnahme von mit *optional gekennzeichneten Opern-, Konzert- oder Theaterbesuchen.
Organisation Anke Hauptenthal Villa Lessing, Libérale Stiftung Saar e.V. Telefon 06 81.9 67 08-0	
Veranstalter Villa Lessing Lessingstraße 10 66121 Saarbrücken Telefon 06 81.9 67 08-0 Telefax 06 81.9 67 08-25 info@villa-lessing.de www.villa-lessing.de	

An- und Abreise, Unterbringung

An- und Abreise erfolgen per Flug und Bus.

Die Unterbringung erfolgt in zentral gelegenen Hotels der Landeskategorie (3-4 Sterne).

Unsere Leistungen entnehmen Sie bitte den beigefügten Programm- und Leistungshinweisen.

Leistungen nach Programm, Änderungen vorbehalten

Hinweise zur Teilnahme

Die Studienreise steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. drei Wochen vor Reisebeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie die Reisekosten durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den Sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Reisekosten erhoben.

Sollten wir die Studienreise absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Reisekosten umgehend zurückerstatten. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

Programm- und Leistungshinweise

Das Programm beinhaltet:

Anreise ab Saarbrücken – Sofia. (Bus bis / Flug ab Köln). Abreise von Hermannstadt – Saarbrücken (Flug bis / Bus ab Stuttgart). 10 Übernachtungen/Hotels: 2x in Sofia, 1x in Plovdiv, 1x in Veliko Tarnovo, 3x in Bukarest, 1x in Brasov, 2x in Hermannstadt. Alle Hotels haben 3 bis 4 Sterne der Landeskategorie und sind zentral gelegen.
Eine Liste unserer Hotels erhalten Sie rechtzeitig.

Wir reichen täglich ein Frühstück, einen ordentlichen Mittagsimbiss und ein mehrgängiges Abendessen in ausgesuchten Restaurants. Am Anreisetag (15.09.2010) entfallen das Frühstück und Mittagessen, am Abreisetag (25.10.2010) das Abendessen.

Führungen, Eintrittsgelder (mit Ausnahme von Konzerten, *optional), eine kleine Reisebibliothek und Programmkosten sind enthalten.

Einreise, Gesundheit, Währung und Sicherheit:

Sie sollten einen noch mindestens 3 Monate gültigen Personalausweis/Reisepass haben. Ein Visum ist nicht erforderlich. Eine Auslandskrankenversicherung (ADAC oder Bank) mit Rückholversicherung ist angeraten.

Bulgarien und Rumänien gehören nicht zur Euro-Zone. Für den Umtausch von Bargeld sind eher Banken zu empfehlen als Wechselstuben. An Bankautomaten lassen Sie bitte die gleiche Vorsicht walten wie in Deutschland.

Das Sicherheitsrisiko bei Gruppenreisen ist in Bulgarien und Rumänien nicht größer als in anderen EU-Ländern. Generell sollte Vorsicht vor Taschendiebstahl und Kleinkriminalität geübt werden. Die allgemeine Notrufnummer (Polizei, Ambulanz, Feuerwehr) ist wie überall in der EU 112.



VILLA LESSING
Ein Ort, wo Liberalismus lebt.

Am Fluss der Völker

Eine politische Besichtigung in den neuen Mitgliedsländern der EU

Bulgarien und Rumänien

15. – 25. September 2010

Studienreise

Am Fluss der Völker

Eine politische Besichtigung in den neuen Mitgliedsländern der EU

In Ruse an der Donau, wo der große Europäer und Nobelpreisträger Elias Canetti geboren wurde, gibt es eine einzigartige Brücke: Sie ist die einzige, die Bulgarien mit Rumänien verbindet. Der Fluss selbst ist für 500 km die Grenze zwischen beiden Ländern, die seit 2007 die jüngsten Mitglieder in der EU sind. Gegensätzlicher, aber auch ähnlicher könnten Nachbarländer nicht sein.

Bulgarien ist ein slawisches Kernland mit einem ausgeprägt byzantinisch-osmanischen Gesicht. Rumänien hingegen ist lateinisch und war lange habsburgisch. Ungarn und Deutsche waren in diesem Land tonangebend, bis sie vertrieben, deportiert und ausgesiedelt wurden. Beide Länder haben den Kommunismus hinter sich. Armut und Not aber, Korruption und Gewalt in der Politik sowie unaufgeklärte Verbrechen der kommunistischen Geheimdienste sind geblieben.

Der Fluss, die Donau, verbindet und trennt. Südlich der Donau beginnt sprichwörtlich der Balkan. Nördlich der Donau liegen die Walachei und das einst so reiche ungarisch-deutsche Siebenbürgen.

Hier, an der Donau, leben und lebten so viele Völker mit eigener Kultur und Sprache nebeneinander wie nirgends sonst in Europa.

Unsere Reise führt uns in das Herz einer Konfliktzone Europas: in zwei Länder, wo – unter der Patronage der EU – die Zivilität bürgerlichen Lebens, wo die Herrschaft des Rechts und wo die Demokratie einen Neuanfang versuchen. An allen Orten unserer Reise werden wir deshalb auch Gespräche führen: mit Politikern, Journalisten, Schriftstellern und Vertretern ethnischer Minderheiten.

Natürlich wollen wir uns auf dieser Reise auch von den überwältigenden Naturschönheiten beider Länder und ihrem

außergewöhnlich großen kulturellen Reichtum beeindrucken lassen. Sie führt uns in den Balkan, an die Donau, in die Karpaten und nach Siebenbürgen: Von Sofia über Plovdiv, Veliko Tarnovo und Ruse geht es nach Bukarest, danach von Kronstadt (Brasov) über Schäßburg (Sighisoara) nach Hermannstadt (Sibiu).

Die Reise beginnt und endet in Saarbrücken. Die Villa Lesing lädt Sie herzlich zu dieser Studienreise ein.

Unser tägliches Programm beginnt mit einem Frühstück und beinhaltet ein einfaches, aber ordentliches Mittagessen sowie ein mehrgängiges Abendessen. Für den An- und Abreisetag gelten besondere Bestimmungen, die Sie bitte den allgemeinen Programm- und Leistungshinweisen entnehmen. Auf allen Stationen der Reise werden wir mit sach- und ortskundigen Begleitern Erkundungen unternehmen. Gespräche führen wir mit Fachleuten.

Auszug aus dem Reiseprogramm:

Mittwoch, 15.09. Nach Sofia
6.00 Uhr Abfahrt Saarbrücken – Sofia (Flug)
Kosmos Sofia (Orientierung in der Vielvölkerstadt)
Schwieriges Gelände: Liberale auf dem Balkan (Projektleiter der FNF in Sofia)

Donnerstag, 16.09. Sofia – Europäische Türkei
Das Erbe der Byzantiner, Osmanen und Zaren
In der Synagoge – Die Rettung der bulgarischen Juden
Bulgarische Realitäten – Konflikte mit der EU

Freitag, 17.09. Plovdiv und die Geburt Europas
In Plovdiv: „Bazar Europa“ – Schnittstelle der Völker: Hauptstadt der Thraker. Wer waren die Thraker?
Im Abseits: Roma in Bulgarien (Roma-Vertreter)

Samstag, 18.09. Im Balkan – Geschichtsdrama
Nach Kasanlak (Tal der Rosen) und Veliko Tarnovo
Das Grab der Thraker (Weltkulturerbe)
Der Balkan schreibt Weltgeschichte: Schipkapass

Sonntag, 19.09. Ruse (Donau) – Das kleine Wien
Ruse – Was vom „kleinen Wien“ blieb
Europäertum – Elias Canetti (Nobelpreis)
Lesung aus: „Die gerettete Zunge“ von Elias Canetti.
Bukarest. Ankunft ca. 21.00 Uhr

Montag, 20.09. Bukarest – Europa en miniature
Zwischenwelten – Im Zentrum von Bukarest. Zwischen Okzident und Orient, zwischen Glanz und Größenwahn
Zeit zur freien Verfügung
Konzert (*optional, kostenpflichtig)

Dienstag, 21.09. Bukarest – Politik und Macht
Deutsche in Rumänien: Eine Minderheit macht Politik
(Allgemeine Deutsche Zeitung)
Die Securitate – Ein offenes Kapitel (Historiker)
Lesung aus Werken von Herta Müller (Nobelpreis)

Mittwoch, 22.09. In den Karpaten – Kronstadt
Kronstadt (Brasov) – Habsburgs Grenzen, deutsches Zentrum und europäische Peripherie
Nationalismus und Minderheiten: Ungarn und Deutsche
Vor der EU – Pläne für Europa: das Mitteleuropa des Friedrich Naumann

Donnerstag, 23.09. Durch Siebenbürgen – Unter Deutschen, Ungarn und Roma
Schäßburg (Sighisoara) – Die Siebenbürger Sachsen
Miteinander leben lernen: im interethnischen Jugendbildungszentrum Hermannstadt (Sibiu). Ankunft 21.30 Uhr

Freitag, 24.09. Hermannstadt – An der Grenze Europas
Kulturhauptstadt Sibiu: ein europäisches Lehrstück
Klaus Johannis: Bürgermeister von Hermannstadt
Hermannstadt – Gulag-Berlin: „Sprache war meine Rettung“. Der Weg des Oskar Pastior (Büchnerpreis)
Nach der Vertreibung – Leben in der Diaspora?
(Demokratisches Forum der Deutschen in Rumänien)

Samstag, 25.09. Macht und Pracht
Die Sammlung Brukenthal in Hermannstadt
Ein letzter Spaziergang am Ring
14.55 Uhr Abflug nach Stuttgart – Ankunft in Saarbrücken ca. 19.00 Uhr